

Begegnungen - Archäologie und Ethnologie im Dialog. Erfahrungen und Reflexionen aus der Praxis in Vorder- und Zentralasien und Nordafrika

Interdisziplinäres Kolloquium, organisiert vom Zentrum Moderner Orient und dem Fachgebiet Historische Bauforschung der TU Berlin in Kooperation mit dem SFB 1070 „Ressourcenkulturen“ der Universität Tübingen und dem Österreichischen Archäologischen Institut Wien

am 27. November 2015 an der Technischen Universität Berlin, Architekturgebäude

Konzeption und Organisation: Katharina Lange, ZMO / Martin Gussone, Anne Mollenhauer, TU Berlin

9.00 Begrüßung Thekla Schulz-Brize, TU Berlin, FG Historische Bauforschung

Katharina Lange, Martin Gussone, Anne Mollenhauer

9.15–11.00 A. Theoretische Aspekte/ Politische Dimensionen [chair: Katharina Lange, ZMO]

01. Susan Pollock, FU Berlin

Archäolog_innen im Krieg und der Versuch, Archäologie zu dekolonisieren

02. Antonia Davidovic, Universität Kiel

Postkoloniale Strukturen in archäologischen Projekten im Ausland

03. Claudia Näser, HU Berlin

Embedding anthropology – enriching archaeology?

11.00–11.30 PAUSE

11.30–13.30 B. Kooperationen / case studies [chair: Dorothee Sack, TU Berlin]

04. Jeanne Féaux de la Croix / Susanne Fehlings, Universität Tübingen

Begegnungen auf dem Boden der Tatsachen: Interaktionen von Archäologen und Ethnologen (auf der Mikroebene) in einem SFB

05. Irina A. Arzhantseva / Azilkhana A. Tazhekeev, Moskau/Kazakhstan c/o Universität Tübingen

Ethnoarchaeology of economic conflict: A case from Soviet Kazakhstan

06. Arnulf Hausleitner, Ulrike Freitag, Ibrahim Salman, Nora Derbal, DAI/ZMO

Die Provinzstadt Tayma, Saudi-Arabien: Interdisziplinäre Perspektiven auf ihre moderne Geschichte

07. Lilli Zabran / Nadia El-Shohumi / Serpil Ekrem, ÖAI Wien

Verlassene nubische Dörfer in Oberägypten – Kulturhistorische Interpretation materieller Relikte auf dem Prüfstand

13.30–15.00 MITTAG

15.00–17.00 C. Forschungspraxis / Interaktionen [chair: Ulrike Freitag, ZMO]

08. Claudia Bührig, Berlin

Archäologie als Bildungsprojekt. Begegnungen von Alt und Jung in Umm Qays.

09. Tina Beck, FU Berlin

Ethnologie und Archäologie in Mittelägypten: Der Gebel Assiut al-gharbi und das Asyut Project aus der Perspektive der lokalen Grabungsarbeiter.

10. Ulrike Stohrer, Frankfurt/Main

Die Ethnologin als Vermittlerin zwischen Archäologen und lokaler Bevölkerung. Ein Erfahrungsbericht aus der Praxis auf einer Grabung in Tell Chuera/Nordsyrien

11. Martin Gussone / Anne Mollenhauer, TU Berlin

Resafa, Syrien. Archäologen, lokale Bewohner und einheimische Experten – dynamische Interaktionen und methodische Fragen

17.00–17.30 PAUSE

17.30–18.30 ABSCHLUSSGESPRÄCH [Leitung: Katharina Lange, Martin Gussone, Anne Mollenhauer]

[Stand: 15. September 2015]